



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen – einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist im Rahmen des Verbundvorhabens **Klimawandelbedingte Mortalitäts- und Wachstumstrends als Grundlage für bundesweit vergleichende Baumarteneignungsbeurteilungen (MultiRiskSuit) / Teilvorhaben 6 Projektion abiotischer, biotischer Risiken und der Wuchsleistung, Klimastabile Waldbauplanung** im Sachgebiet Wachstums- und Risikomodellierung der Abteilung Waldwachstums die Stelle der

Wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

zum **1.11.2022** befristet bis zum **31.10.2027** zu besetzen.

Ihre Aufgaben (Jahr 1-3):

- Projektionen der Wuchsleistung (Mittelhöhe und -durchmesser) für Potenzialbestände wichtiger Baumarten für verschiedene Realisationen des ReKliEs-De und unterschiedliche Begründungsjahre für die Polygone der Standortkartierung in ausgewählten bundeslandübergreifenden Regionen; Validierung der Leistungsschätzungen anhand der Bestockungsinformationen der BWI sowie der Harmonisierten Bestandesinventur (HBI) auf den Stichprobenpunkten der BZE; Sensitivitätsanalysen der Leistungsprojektionen.
- Projektionen der Sturmschadenswahrscheinlichkeit für die mit Hilfe der Standort-Leistungs-Modelle erzeugten Potenzialbestände in Abhängigkeit von regionalisierten Böengeschwindigkeiten, Geländeexposition und - exponiertheit sowie Bodenwasserkategorien in ausgewählten bundeslandübergreifenden Regionen, wobei eine räumliche Auflösung von 100 m angestrebt wird; Validierung der Sturmschadensprojektionen anhand der WZE; Sensitivitätsanalysen der Projektionen der Sturmschadenswahrscheinlichkeit.
- Zusammenführung der Projektionen der Wuchsleistung, des Sturmschadensrisikos, des Borkenkäferschadholzrisikos (Parallel-Arbeitspaket), der Überlebenszeit (Parallel-Arbeitspaket) für die Potenzialbestände in ausgewählten bundeslandübergreifenden Regionen.
- Transfer der Modellprojektionen in die projektinterne Datenbank zur Bereitstellung für die modellgestützte, klimasensitive Anpassung der länderspezifischen Verfahren der Baumarten-Mischungs-Wahl.

(Jahr 4-5):

- Anpassung der existierenden Verfahren der Baumarten-Mischungs-Wahl unter Berücksichtigung von Modellprojektionen mit Hilfe der Ansätze der NW-FVA unter Verwendung von Entscheidungsbäumen und gegebenenfalls weiteren Verfahren der multikriteriellen Bewertung.
- Anpassung der existierenden Verfahren der Baumarten-Mischungs-Wahl unter Berücksichtigung von Modellprojektionen mit Hilfe von Ansätzen anderer Versuchsanstalten unter Verwendung von Entscheidungsbäumen und gegebenenfalls weiteren Verfahren der multikriteriellen Bewertung.
- Anwendung der verschiedenen Verfahren der Baumarten-Mischungs-Wahl in ausgewählten bundeslandübergreifenden Regionen und Analyse von Unterschieden bei der Baumarten-Mischungs-Wahl.
- Sensitivitätsanalysen bzgl. der Bewertung der Baumarten in ausgewählten bundeslandübergreifenden Regionen.
- Anfertigung von Projektberichten sowie wissenschaftlicher Publikationen zur Dokumentation der Validierung der Standort-Leistungs-Modelle und des Sturmschadensmodells sowie Evaluierung der unterschiedlichen Verfahren der Baumarten-Mischungs-Wahl in ausgewählten bundeslandübergreifenden Regionen, die Anteile der NW-FVA-Trägerländer beinhalten.

Ihr Profil:

- Ein mit Diplom oder Master abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, der Agrarwissenschaften, der Geoökologie oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Fähigkeit der systematischen Bearbeitung komplexer Problemstellungen
- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Datenmanagement, geographische Informationssysteme (QGIS) und in der Statistiksoftware R, insbesondere im Bereich verallgemeinerter additiver gemischter Regressionsmodelle
- Fundierte Erfahrung in der Verwaltung und Verarbeitung sehr großer Datenmengen im Vektor- und Rasterformat
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich Sturmschadensmodellierung, gute Kenntnisse im Bereich Waldwachstumsmodellierung und Modellierung des Borkenkäfferisikos.
- Kenntnisse im Bereich der Strategischen Waldbauplanung, Standortkartierung und Regionalisierung von Klimadaten.
- Erfahrung in der Publikation von wissenschaftlichen und angewandten Veröffentlichungen
- Vortragserfahrung im Rahmen von Konferenzen im wissenschaftlichen und angewandten Bereich

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 26.08.2022** unter Nennung des **Kennwortes** „**MultiRiskSuit_AP1.1_Growth_Storm**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gern Herr Dr. Matthias Schmidt (Tel.: 0551/69401-110; matthias.schmidt@nw-fva.de) oder Herr Dr. Matthias Albert (Tel. 0551/69401-199; matthias.albert@nw-fva.de). Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Georg Leefken (Tel. 0551/69401-112; georg.leefken@nw-fva.de).